

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[682.] Compagnongesuch.

Deutsche Buchhandlung in St. Louis, Staat Missouri.

Der Compagnon der seit neun Jahren etablierten Firma: Eduard Bübler & Co. zu St. Louis, ist aus Gesundheitsrücksichten nach Europa zurückgekehrt, und beabsichtigt seinen Anteil und Rechte zu verkaufen. In St. Louis bestehen nur zwei deutsche Buchhandlungen, welche sich unter einer Bevölkerung von 110,000 Einwohnern des besten Erfolges erfreuen. — Mit unserem Geschäft ist eine Kunst- und Musikalienhandlung, sowie eine ausgesuchte Leihbibliothek, die einzige in St. Louis, verbunden. — Zur Ablösung des Anteils sind 3000 f. pr. Et. entweder baar oder in gut gesicherten Wechselfen erforderlich.

Auf frankierte Anfragen ertheilen Auskunft aus Gefälligkeit die Herren: Saff & Martini, Banquierhaus in Berlin, und Herr Friedrich Voigt, Buchhändler in Leipzig (Krammerhaus).

Commissionswechsel.

[683.] Vom 1. d. Mts. ab besorgen meine Commissionen für Leipzig: Herr G. F. Fleischer, für Berlin: Herren Julius Springer's Sortimentsbuchhdg., was ich namentlich die geehrten Herren Collegen in Leipzig und Berlin zu beachten bitte.

Marienburg, Januar 1858.

H. Nahnenfuehrer.

Verkaufsanträge.

[684.] Eine Antiquarhandlung von circa 4000 Bänden ic. Lager, gegründet 1833 (siehe Adressb. f. d. deutschen Buchhandel 1850) in der Provinzialhauptstadt Münster, Westfalen, steht mit der 24 Jahr alten Firma gegen den Baarpries von 1000 f. preuß. G. zu verkaufen, und sofort zu übernehmen. Das Nähere bei dem Besitzer

Antiquar J. J. Grünwald.

Auch kann das Haus, 2 große Säle, 3 Zimmer, Küche und Vorrathsstube parterre, und 14 helle Zimmer im 1. Stock, Stallung, Wagentremise, Gärtnchen, Hofraum, Hinterhaus mit Einfahrt, zwischen einer Haupt- und einer Nebenstr., in Mitte der Stadt gelegen, 144 □ Ruthen umfassend, käuflich mitübernommen werden. Kaufpreis 14,000 f. Anzahlung 6000 f. preuß. Cour.

[685.] Eine in einer Residenzstadt Norddeutschlands bestehende im besten Betriebe befindliche Antiquariats-, Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung soll mit sämtlichen Vorräthen und Einrichtung Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.

Offerten bittet man unter Chiffre W. Nr. 97. der Exped. d. Bl. franco einzufinden.

Kaufgesuche.

[686.] Drei Sortimentsgeschäfte, wovon das eine ca. 12000 f., das andere zwischen 6—8000 f., und das dritte etwa 5000 f. kosten darf, werden von sehr solider Seite in Auftrag zu kaufen gesucht und bittet man unter Zusicherung treuester Discretion geneigte Anträge sub Chiffre A. Z. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[687.] So eben erschien bei F. Heinicke in Berlin und wurde auf alle feste Bestellungen der 1. Band versandt:

Arbeiten

der
Kaiserl. Russischen Gesandtschaft zu Peking
über China,
sein Volk, seine Religion, seine Institutionen, sociale Verhältnisse ic.

Aus dem Russischen
nach dem in St. Petersburg 1852—57 veröffentlichten Original
von
Dr. Carl Abel.

2 Bände. 8. Preis 6 $\frac{2}{3}$ Thlr.
Erster Band.

Russland ist bekanntlich der einzige Staat, welcher seit mehr als 150 Jahren eine ständige Gesandtschaft zu Peking unterhält. Die Wichtigkeit der von den Mitgliedern dieser Gesandtschaft innerhalb der jüngsten Zeit nach St. Petersburg gesendeten und dort soeben zum Druck verstatteten Berichte springt in die Augen. Die Schreiber derselben waren die einzigen Europäer, welche sich jemals in Verhältnissen befanden, die eine ruhige Beobachtung und umfassendes Studium sowohl des Lebens als der Schriften der Chinesen zuließen. Das Werk, somit schon an und für sich die bedeutendste Erscheinung der einschlagenden Literatur, wird es noch mehr unter den neuesten Verhältnissen, und dem soeben beginnenden Kriege zur Eröffnung des ungeheuren Reiches der Mitte. Nicht bloß Gelehrte, Diplomaten, Bibliotheken werden in dem Besitz des Werkes eine unmittelbare Nothwendigkeit sehen, sondern auch ein höheres Publicum ist diesen ersten authentischen und eingehenden Berichten aus der Hauptstadt China's durch ihren leichten, allgemein verständlichen und ansprechenden Ton gesichert.

Wir glauben deßhalb auch alle besseren Leihbibliotheken und Lesezirkel darauf aufmerksam machen zu dürfen.

Inhalt.

Geschichtliches. Geschichtliche Uebersicht der Bevölkerung China's. Ursprung und Anfänge der gegenwärtigen Mandschu-Dynastie. Ueber die Herkunft der gegenwärtig in China

herrschenden Mandschu-Dynastie Zin und den Namen des Mandschu-Volkes. Ereignisse beim Fall der Min-Dynastie. Geschichte der Verhältnisse China's zu Thibet.

Religion und Sitte. Ueber das Christenthum in China. Aus einem Chinesischen Werke der neuen revolutionären Dynastie. Ein Nestorianer-Denkmal des siebenten Jahrhunderts. Buddhistische Gelübde und ihr Ceremoniell bei den Chinesen. Geschichtliche Skizze des alten Buddhismus. Lebensbeschreibung Buddha's. Ueber die Dao-Secte. Häusliche Gebräuche der Chinesen.

Besitz und Geld. Ueber das Grund- eigenthum, seine Entwicklung und seinen jetzigen Bestand in China. Bericht-Erstattung des Chinesischen Staats-Comite's über die Werth-Papiere.

Sociales. Die Seeverbindung zwischen Tan- Tsin und Schanghai. Hongkong. Aufzeichnungen eines Chinesen über Nangasaki (Japan).

Wissenschaft und Technik. Ueber das Rechnen der Chinesen. Die Chinesische Medizin. Ueber die Anwendung schmerzstillender Mittel bei Operationen und die Wasserkur der Chinesen. Ueber die Zuschebereitung. Ueber die Seidenzucht in China. Ueber die Salz- Erzeugung in China. Ueber Kartoffelpflanzungen in China.

Ich gebe das Werk nur fest.
Berlin. F. Heinicke.

[688.] Aus dem Verlage des Herrn Emil Graul in Leipzig haben wir kürzlich erworben:

Wilhelm Heine,
Sämtliche Schriften.
5 Bände.

Preis 3 f. 15 Sk. ord. = 2 f. 13 $\frac{1}{2}$ Sk. netto.

Gegen baar mit 40% = 2 f. 3 Sk.

und bitten wir Bestellungen fernerhin gefl. an uns zu richten. Auch liefern wir von Heine's Werken apart:

Ardinghella.

Preis 20 Sk. = 14 Sk. netto = 12 Sk. baar.

Auf 6 = 1 Freierpl.

Altenburg, den 2. Januar 1858.

H. A. Pierer's Verlagsbuchhandlung.

[689.] Den Debit der

Auswanderer-Zeitung
und Pilot

habe ich übernommen und wurden die bestellten Exemplare heute expedirt.

Indem ich noch um recht thätige Verwendung für dies gediegene Journal bitte, stelle ich bei Aussicht auf Absatz Probenummern zur Verfügung und bemerke noch, daß ausgezeichnete Kräfte für dies Journal gewonnen wurden.

Leipzig, den 13. Januar 1858.

Franz Wagner.